

paperpress

.....Newsletter.....

Impressum: paperpress Jugend- und kommunalpolitischer Pressedienst Berlin. Gegründet am 7.4.1976. Gründer und Herausgeber: Ed Koch. Chefredakteur: Chris Landmann (verantwortlich für den Inhalt), Fotoredaktion: Lothar Duclos. Träger / Verlag / Vertrieb / Druck: Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V., vertreten durch den Vorstand Ed Koch und Chris Landmann. Postanschrift: Paper Press, Postfach 42 40 03, 12082 Berlin. Web: www.paperpress.org (Textarchiv) / www.paperpress-newsletter.de (Newsletter-Archiv) / Telefon: (030) 705 40 14 Fax: 705 25 11 – Leserschriften, Be- und Abbestellung des Newsletters und der monatlichen Druckausgabe: E-Mail: post@paperpress.org – Nachdruck honorarfrei mit Quellenangabe. Der Newsletter wird kostenlos zugestellt. Alle Newsletter-texte auch auf www.paperpress.org. Die Druckausgabe erscheint monatlich. Preis für die Zustellung: 20 Euro jährlich.

Nr. 499 F

7. November 2013

38. Jahrgang

Die Stadt der Zukunft im Testbetrieb

Innovationszentrum „InnoZ“ präsentiert mit dem Living Lab eine ausgezeichnete Idee für die Stadt von morgen

Im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2013/14 ist das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) für sein „Living Lab für vernetzte Energie und Mobilität“ heute als einer von 100 Preisträgern ausgezeichnet worden. Zum Thema „Ideen finden Stadt“ liefert das Projekt eine überzeugende Antwort auf die Frage, wie effiziente Energieversorgung und Mobilitätsdienste in der Stadt der Zukunft funktionieren können.

Verkehrswege und Stromnetze sind die Lebensadern unserer Städte. Mobilität und Energie von Morgen schon heute zu zeigen, ist Sinn und Zweck des Berliner Living Lab des InnoZ. Getestet wird dort etwa der Betrieb eines „Micro Smart Grid“, eines intelligenten Mini-Stromnetzes zur urbanen Energieversorgung. Der Clou: Elektroautos werden dabei zu dezentralen Speichern von Energie aus Wind und Sonne und entlasten so die Stromnetze. Ein anderes Projektthema sind Mobilitätskarten: Sie dienen als Bus- und Bahnfahrschein, Carsharing-Mitgliedskarte für Hybrid- und Elektroautos und Stadtradticket.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnen im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und Projekte aus, die Lösungen für die Herausforderungen der Städte und Regionen von morgen bereithalten. **Sebastian Hamann** von der Deutschen Bank in Berlin überreichte den Geschäftsführern des InnoZ **Dr. Jürgen Peters** und **Prof. Dr. Andreas Knie** die Auszeichnung als „Ausgezeichneter Ort 2013/14“ und betonte: „InnoZ ist ein herausragendes Beispiel dafür, wie dank vernetzter Denkansätze der gesellschaftliche Wandel hin zu besserer Energieversorgung schneller vollzogen werden kann.“

Dr. Peters kommentierte die Auszeichnung: „Wir sind sehr stolz, ein ‚Ausgezeichneter Ort‘ im Land der Ideen zu sein und damit eine Lösung für das Leben in der Stadt von morgen aufzeigen zu können.“ Prof. Knie unterstrich: „Die Auszeichnung ermutigt uns, gemeinsam mit Partnern weiter nachhaltige und auskömmliche Anwendungen für Mobilitäts- und Energiedienstleistungen zu entwickeln.“

Die Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ **Ariane Derks** lobte die Projektverantwortlichen: „Sie zeigen, dass Innovationen gesellschaftlichen Wandel vorantreiben. Im Living Lab wird die vernetzte Stadt der Zukunft schon heute lebendig.“

Das im März 2012 eingeweihte „Micro Smart Grid“ und die seit 2011 getesteten Mobilitätskarten sorgen immer wieder für Aufsehen im In- und Ausland. Dies zeigen über 200 deutsche und internationale Besuchergruppen aus Politik, Verwaltung, Industrie und Wissenschaft allein im letzten Jahr. So war das InnoZ etwa eine Station auf der Reise des Bundesumweltministers Peter Altmaier zu den „Hotspots der Energiewende“. Auch in Sachen Mobilität setzt das InnoZ Akzente. Der seit vielen Jahren verfolgte Ansatz einer systemisch vernetzten Elektromobilität in Flotten unter Einbezug des öffentlichen Verkehrs ging u.a. in die Nationale Plattform Elektromobilität ein. Mittlerweile wird er von Unternehmen, Verbänden und in der Fachöffentlichkeit breit diskutiert.

„Ideen und Innovationen sind unsere wichtigsten Rohstoffe. Sie stärken den Standort Deutschland. Sie wollen wir sichtbar machen“, begründete **Sebastian Hamann** das langjährige Engagement der Deutschen Bank im Wettbewerb. Aus rund 1.000 Bewerbungen wählte die Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern gemeinsam mit einem vierköpfigen Fachbeirat das Living Lab des InnoZ als Preisträger aus.

Der Hauptsitz des InnoZ auf dem EUREF-Campus am Gasometer Schöneberg bietet die passenden Voraussetzungen, innovative Ideen gemeinsam mit Nachbarn, Partnern und Förderern entlang der „Wertschöpfungskette des Wissens“ zur Marktreife zu führen. Das InnoZ spiegelt dabei die vielfältigen Kompetenzen seines wissenschaftlichen Beirates unter Vorsitz von Prof. Dr. Dr. h.c. **Gerd Aberle** sowie seiner fünf Gesellschafter wider: Die DB Mobility Logistics AG, das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB), die T-Systems International GmbH, die Siemens AG sowie das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR). Über „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank.

„Deutschland – Land der Ideen“ ist die gemeinsame Standortinitiative der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft, vertreten durch den Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Gemeinsam engagieren sich Partner aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft dafür, weltweit für die Attraktivität des Standorts Deutschland zu werben und Innovationen aus Deutschland zu mehr Bekanntheit im In- und Ausland zu verhelfen. Mit der Auszeichnung und Würdigung der Preisträger im Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank die Innovationskraft hierzulande sichtbar. Seit 2006 wurden bereits mehr als 2.500 Projekte prämiert. Die Deutsche Bank fördert dabei die wichtigsten Rohstoffe Deutschlands: die Ideen in den Köpfen der Menschen. Deswegen ist sie Nationaler Förderer des Innovationswettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ und seit 2006 Partner der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“.

Weitere Informationen unter: www.ausgezeichnete-orte.de und www.deutsche-bank.de/ideen

Über das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ)

Als Forschungs-, Erprobungs- und Beratungsunternehmen entwickelt das InnoZ gemeinsam mit Industrie, Wissenschaft, Verwaltungen und Nutzern innovative systemische Lösungen im Spannungsfeld von Mobilität und gesellschaftlichem Wandel. Das InnoZ vereint dabei anwendungsorientierte Forschung und Praxis unter einem Dach und versteht sich als Living Lab für vernetzte Mobilität. Das InnoZ forscht zu zukunftsfähiger Mobilität im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen und koordiniert komplexe Gesamtvorhaben: Verkehr, IKT-Systeme und Energie werden zusammenhängend betrachtet. Dabei werden potenzielle Nutzer und Stakeholder sowohl in die Entwicklung als auch in der Erprobungsphase und bei der Markteinführung einbezogen. Weitere Informationen unter: www.innoz.de